

ANDREAS BLESSING,
PHILIP BARTH

KRITISCHES
DENKEN
EINFACH..
ERKLÄRT

Andreas Blessing, Philip Barth
Kritisches Denken einfach erklärt

Editorial

Die **Edition transcript** versammelt anspruchsvolle Monographien aus den Kultur-, Geistes- und Sozialwissenschaften. Nach wie vor gilt die Monographie in diesen Disziplinen als via regia der Publikation, ist aber vor allem infolge wissenschaftspolitischer Veränderungen im Rückgang begriffen. Dieser problematischen Entwicklung begegnet die **Edition transcript** durch eine Neubelebung des zugleich anspruchsvollen und erschwinglichen monographischen Buches.

Der disziplinenübergreifende Ansatz der Reihe befördert nicht nur den Austausch zwischen den Disziplinen, sondern erzeugt eine editorische Verdichtung des Mediums Monographie, die ihre besonderen Qualitäten akzentuiert.

Ein wissenschaftlicher Beirat der Reihe und eine hohe Qualitätskontrolle verbürgen die Ausgewähltheit der Beiträge der Edition.

Andreas Blessing (Dr. phil.), geb. 1977, ist in eigener Praxis tätig als Neuropsychologe und Psychotherapeut. Seit 2018 ist er Co-Host des Wissenschaftspodcasts »Kritisches Denken«.

Philip Barth (Dr. Sc.), geb. 1981, ist Curriculumsentwickler an der ETH Zürich und seit 2018 Co-Host des Wissenschaftspodcasts »Kritisches Denken«.

Andreas Blessing, Philip Barth

Kritisches Denken einfach erklärt

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

2025 © transcript Verlag, Bielefeld

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus

Umschlagabbildung: geralt / www.pixabay.com (bearbeitet)

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839401378>

Print-ISBN: 978-3-8376-7435-4 | PDF-ISBN: 978-3-8394-0137-8

ePUB-ISBN: 978-3-7328-0002-5

Buchreihen-ISSN: 2626-580X | Buchreihen-eISSN: 2702-9077

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

| | |
|--|----|
| Vorwort | 9 |
| Was ist kritisches Denken? | |
| Oder: die rote oder die blaue Pille? | 11 |
| Gute Argumente | |
| Oder: Ein Spielplatz ist nur bei Sonnenschein schön | 15 |
| Unser persönliches Modell der Welt | |
| Oder: Was hat eine flache Erde mit der Lebensrealität zu tun? | 21 |
| Verfügbarkeit | |
| Oder: Der Unterschied zwischen Diabetes und Vulkanausbrüchen | 29 |
| Ankereffekt | |
| Oder: Die erste Zahl entscheidet | 31 |
| Bestätigungsfehler | |
| Oder: Wie gegensätzliche Weltanschauungen nützlich sein können | 33 |
| Halo-Effekt | |
| Oder: Der schöne Schein | 39 |
| Sunken-cost fallacy | |
| Oder: Wie man die Schrottpresse vertagt | 41 |

| | |
|--|----|
| Umsonst | |
| Oder: Wie die Gratismentalität unsere Entscheidungen beeinflusst | 45 |
| Die Krux mit den Heuristiken | |
| Oder: Ein Lob den Abkürzungen | 47 |
| Mustererkennung | |
| Oder: Überall Muster – selbst bei Knieoperationen | 49 |
| Post hoc – ergo propter hoc | |
| Oder: Danach, also deswegen | 53 |
| Kausalität und Korrelation | |
| Oder: Viele Störche, viele Kinder | 59 |
| Vorurteile | |
| Oder: Schädliche und hilfreiche Voreingenommenheit..... | 63 |
| Unbewusste Manipulation | |
| Oder: Wir mögen, was wir kennen | 65 |
| Wider die Autoritäten | |
| Oder: Die Krux mit den Experten..... | 69 |
| Umgang mit Unwissen | |
| Oder: Das unbekannte Unbekannte | 73 |
| Halbexperten | |
| Oder: Wieso es Millionen Bundestrainer gibt | 75 |
| Informationsflut | |
| Oder: Vom Hexenhammer zu Bullshit, Fake News und Donald Trump | 79 |
| Filterblasen und Echokammern | |
| Oder: Wie der Algorithmus uns steuert | 83 |
| Weiterverbreitung von (Falsch-)Nachrichten | |
| Oder: Was Olaf Scholz und Angela Merkel in den Mund gelegt wird..... | 85 |

| | |
|--|-----|
| Ist kritisches Denken wissenschaftliches Denken? | |
| Oder: Von Zeus' Blitzen und kreationistischen Fossilien | 89 |
| Was wir tun sollen | |
| Oder: Wenn die Ethik mit ins Spiel kommt | 93 |
| Perspektivenwechsel | |
| Oder: Das große Ganze im Blick behalten | 97 |
| Das richtige Maß | |
| Oder: Wie man Bluthochdruck totdenken kann | 99 |
| Wahrscheinlichkeit und wissenschaftliches Arbeiten | |
| Oder: Vom Zaubern und der Menschheit in einem Apfel | 101 |
| Aufbau und Auswertung von Experimenten | |
| Oder: Das Alter und andere Störvariablen | 103 |
| Ein Lob der Wissenschaft | |
| Oder: Der steinige Weg zur Magnetresonanztomographie | 109 |
| Der Prävalenzfehler | |
| Oder: Der Unterschied zwischen Bibliothekaren und Landwirten | 111 |
| Am Ende | 115 |
| Die Autoren | 117 |
| Literatur | 119 |

Vorwort

Ein Buch zum Thema *kritisches Denken* entsteht wie vieles – unerwartet. Wenn Sie schon einmal auf einem Kindergeburtstag waren, dann kennen Sie vielleicht die Situation, in der anwesende Eltern die seltene Gelegenheit nutzen, sich zu unterhalten. Endlich sind die Kinder beschäftigt und schieben Kuchen in die kleinen Münder, spielen oder packen Geschenke aus. Im Alltag zwischen Kindergarten und Arbeit bleibt wenig Platz für Gespräche mit anderen Erwachsenen und Themen abseits von Organisatorischem, Beruflichem oder Erziehungsfragen. Da wird gerne über Astrophysik, ethische Fragen der Gentechnik oder Erkenntnismöglichkeiten des Menschen diskutiert. So ist es uns, Philip und Andreas, auf einem Kindergeburtstag auch geschehen. Rückblickend waren allerdings beide der Ansicht, das Thema bei unserem ersten Zusammentreffen nicht abschließend besprochen zu haben. Wir ahnten bereits, dass daraus ein größeres Projekt entstehen würde. Zunächst führte uns die gemeinsame Begeisterung für wissenschaftliches Denken in einen Verein für Humanismus und Aufklärung. Schnell wurde uns klar, dass wir da etwas Eigenes auf den Weg bringen müssen. Der Wissenschaft und den Wissenschaftlern eine Stimme geben und nachdenken übers Denken, möglichst frei von Interessenkonflikten. Zweifellos gibt es bereits zahlreiche Zeitschriften, Bücher, Dokumentationen und Podcasts zu verschiedensten wissenschaftlichen Themen, doch was macht wissenschaftliches Denken eigentlich großartig, wie kann man es lernen, vermitteln, wie können wir unser Denken verbessern? Der *Kritische Denken Podcast* war geboren (<http://kritisches-denken-podcast.de>). Im Podcast diskutieren wir miteinander und mit verschiedenen Gästen über Themen rund um die Wissenschaft. Ich, Philip Barth, bin promovierter Physiker und Biologe und ich, Andreas Blessing, bin promovierter Psychologe – wir gehen aber auch anderen Themenbereichen auf den Grund. Endlich wollen wir nach langer Beschäftigung mit dem Thema

kritisches Denken und unzähligen Gesprächen einige der für uns wichtigsten Überlegungen in diesem Buch für Sie zusammenfassen und Sie mitnehmen auf unserer Reise. Das hilft nicht zuletzt uns selbst, unsere Überlegungen zu sortieren. Während wir im Podcast ein sehr breites Spektrum an Themen abdecken und viele davon vertiefen, wollen wir uns hier auf Grundlagen des kritischen Denkens konzentrieren. Wir stellen unsere Gedanken leicht verständlich und mit konkreten Beispielen dar und hoffen, dass wir Sie für das Thema begeistern können. Fühlen Sie sich bitte immer angesprochen, auch wenn wir sprachlich die weibliche oder männliche Form wählen.

Unser Ziel ist es, Ihnen Impulse zu geben, *selbst kritisch* und *selbstkritisch* zu denken und wichtigen Fragen nachzugehen.

Warum treffen wir oft irrationale Entscheidungen? Weshalb sind viele Argumente unbrauchbar? Wie kommt es, dass wir unsere Kompetenz oft überschätzen? Weshalb folgen wir oft Autoritäten? Weshalb verbreiten sich Falschinformationen besonders schnell? Auf diese Fragen und noch viele andere möchten wir eingehen. Legen wir also los.

Was ist kritisches Denken?

Oder: die rote oder die blaue Pille?

Da Sie ein Buch zum Thema *kritisches Denken* in den Händen halten, fragen Sie sich vielleicht, was *kritisches Denken* genau bedeutet? Wir fragen uns das seit einigen Jahren. Weshalb ist die Frage nicht leicht zu beantworten? Eine allgemeingültige Definition, was *kritisches Denken* kennzeichnet, gibt es nicht, denn niemand hat einen Alleinanspruch auf eine solche Definition. Würden Sie sich auf die Suche nach einer Definition begeben (Google bietet da den einen oder anderen Treffer an), würden Sie von verschiedenen Autoren unterschiedliche Definitionen und Erläuterungen finden. Manche Autoren beschreiben Eigenschaften von kritischen Denkerinnen, sie seien skeptisch, *open minded*, respektieren Evidenz und Schlussfolgern, respektieren Klarheit und Präzision, betrachten verschiedene Standpunkte, sind fähig, so objektiv wie möglich zu bleiben bei der Bewertung von Informationen, fokussieren sich auf Fakten und die wissenschaftliche Beurteilung. Die Liste ließe sich fortsetzen. Anderen Autoren gelingt es, klare Kriterien zu beschreiben, die mehr oder weniger umfangreich sind. Am Ende dieses Buches werden Sie eine Idee davon haben, was wir unter *kritischem Denken* verstehen. Dabei verzichten wir auf eine ausführliche Untersuchung der historischen Wurzeln des Begriffs oder langatmige Diskussionen über eine genaue Bedeutung, vielmehr möchten wir den Begriff mit Leben füllen und Ihnen helfen, Ihren Verstand noch besser zu nutzen. Sie werden eine eigene Idee davon haben, was *kritisches Denken* bedeuten kann, oder Ihre bestehende Vorstellung vielleicht um den einen oder anderen Aspekt ergänzt haben. Unsere Vorstellung von der Begriffsbedeutung bleibt auch für uns nur vorläufig, denn stetig lernen wir dazu. Es gilt: Wer denkt, kann seine Meinung ändern. Das gilt nicht zuletzt für uns, denn *kritisches Denken* heißt auch *selbstkritisches Denken*. Wenn Sie also finden, dies